Dreiundzwanzigster Jahresbericht und Rechnung des Directoriums der Schweizerischen Centralbahn über das Unternehmen der Aargauischen Südbahn für das Jahr 1894

Autor(en): **Weissenbach**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft**

Band (Jahr): **42 (1894)**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-730547

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Dreiundzwanzigster Jahresbericht

und

Rechnung

des

Directoriums der Schweizerischen Centralbahn

über das

Unternehmen der Aargauischen Südbahn

für das Jahr

1894.

BASEL
Buchdruckerei Kreis, Petersgraben 21.
1895.

An das

Tit. Verwaltungscomite der Gemeinschaftsbahnen.

Tit.

Wir beehren uns, Ihnen den dreiundzwanzigsten Geschäftsbericht und die Jahresrechnung über die Unternehmung der Aargauischen Südbahn für das Jahr 1894 vorzulegen.

I.

Allgemeines.

Ueber den Anstand mit der Gotthardbahn betreffend die Frage, ob der Betriebsanschluss der Aargauischen Südbahn an dieselbe in Immensee oder in Arth-Goldau stattzufinden habe, hat das Schweizerische Eisenbahndepartement am 11. Mai 1894 einen Entscheid gefällt, dessen wesentlicher Inhalt lautet wie folgt:

«Auf Grund des Art. 30 des Eisenbahngesetzes gelangt das Departement zur Annahme, dass das Begehren der Aargauischen Südbahn, in Immensee an die Gotthardbahn anzuschliessen, formell berechtigt sei. Diese Lösung des Streites würde aber als eine befriedigende nicht bezeichnet werden können; sie wäre auch eine einseitige. Die staatliche Aufsichtsbehörde, welcher die Entscheidung über die künftige Anschlussstation zukommt, darf sich nämlich nicht auf die formale Erklärung über die Bedeutung des Art. 30 und dessen Anwendung, d. i. die Interessenregulirung der streitenden Bahnen beschränken. Für sie fallen auch die allgemeinen Verkehrsbeziehungen und die künftige Gestaltung des Betriebes der schweizerischen Bahnen in Betracht. Daraus aber ergeben sich folgende weitere Erwägungen:

Die Verlegung des Anschlusses nach Immensee hat zur Folge, dass auf einer Strecke von 8.66 Kilometer zwei Uebergangsstationen bestehen werden; denn in allen Fällen haben die Gotthardzüge in Arth-Goldau anzuhalten zur Abgabe und Aufnahme von Personen und Gütern der drei dort einmündenden Bahnen; also auf zwei benachbarten Stationen die nicht unbeträchtlichen Kosten für die Erweiterung der baulichen Anlagen und deren Einrichtungen, auf beiden ein verstärktes Betriebspersonal, beiderorts zeitraubende Manipulationen für den Uebergang von Personen und Gütern. Wird dagegen der Anschluss der Aargauischen Südbahn in Arth-Goldau stattfinden, so bedarf die gegenwärtige Stationsanlage in Immensee,

deren Ausrüstung und Bedienung einer nennenswerthen Vermehrung nicht. Betriebstechnisch und wirthschaftlich würde sich die doppelte Anlage nur dann rechtfertigen, wenn dem Anschluss der Aargauischen Südbahn in Arth-Goldau gewichtige Bedenken sich entgegenstellten, was thatsächlich nicht der Fall ist.

Weiters: Würden die Netze der Gotthardbahn und der Aargauischen Südbahn einer Gesellschaft zugehören, so würde Niemandem einfallen, den Uebergang des Verkehrs ab der Aargauischen Südbahn auf die Gotthardbahn und umgekehrt in Immensee zu vollziehen. Die Trennung der beiden Netze in der Hand von zwei selbstständigen Gesellschaften ist heute zwar Thatsache, aber unverkennbar drängen die politischen Interessen des Landes und die Verkehrsbedürfnisse mehr und mehr zur Concentration der schweizerischen Bahnnetze, sei es durch die Vereinigung der Concessionsrechte in einer Hand, sei es durch Creirung einer einheitlichen Betriebsleitung. Das Departement ist nicht abgeneigt, dieser Bestrebung Vorschub zu leisten, und es gibt seinem Willen in vorliegendem Falle dadurch Ausdruck, dass es bei der Bestimmung des Anschlusspunktes demjenigen Vorschlag den Vorzug zuerkennt, welcher bei einer spätern Vereinigung der Aargauischen Südbahn und der Gotthardbahn den grösseren Vortheil bietet.

Diese freiere Würdigung der Verhältnisse darf hier um so unbedenklicher Platz haben, als die Vertreter der Aargauischen Südbahn bei den conferenciellen Verhandlungen sich bereit erklärt haben, den Anschluss in Arth-Goldau zu nehmen, unter der doppelten Bedingung, dass über den Betrieb auf der Strecke Immensee-Goldau eine Verständigung der beiden Bahnen zu Stande komme, und dass die Aargauische Südbahn für den Bau und Betrieb des dortigen Gemeinschaftsbahnhofes nicht zu pecuniären Leistungen verhalten werde, welche diejenigen für die Herstellung des Anschlusses in Immensee übersteigen würden.

Das Departement befindet, dass die Lösung der Streitfrage auf dem Boden der letztgenannten Erklärungen der Aargauischen Südbahn gefunden werden müsse. In Ausübung der Competenz, welche dem Departemente als administrativer Behörde zukommt, trifft es daher folgende Verfügungen:

1. Die Aargauische Südbahn ist gehalten, im Zeitpunkte der Eröffnung der Bahnlinie Immensee-Luzern auf der Station Arth-Goldau an die Gotthardbahn anzuschliessen.
2. Ueber die Beordnung des Betriebes auf der Strecke Immensee—Arth-Goldau ist die Verständigung der beiden Bahnen vorbehalten.
3. Den streitenden Bahnen ist das Recht eröffnet, gegen diese Entscheidung des Departements an den Bundesrath zu recurriren.»

Im Einverständnisse mit der Schweizerischen Nordostbahn haben wir darauf verzichtet, an den Bundesrath zu recurriren, da die Verfügung des Eisenbahndepartements genügende Garantie bietet, dass der Entscheid über die Kostenfrage, welcher mangels einer Verständigung der Parteien dem Bundesgerichte zusteht, nicht zu unsern Ungunsten ausfallen werde. In unserer Annahmeerklärung vom 2. Juni bezogen wir uns ausdrücklich auf die betreffenden Vorbehalte des Entscheides, dessen Motive unseres Erachtens durch eine Gegenverwahrung der Gotthardbahn vom 26. Mai nicht entkräftet oder abgeschwächt werden können.

Die Gotthardbahn hat sodann mit Schreiben vom 24./31. Juli 1894 dem Schweizerischen Eisenbahndepartement ein Project für den Gemeinschaftsbahnhof Arth-Goldau eingereicht, ohne uns vorher in Sachen zu begrüssen. Wir haben daher in Verbindung mit der Nordostbahn Namens der Aargauischen Südbahn das Eisenbahndepartement um Ansetzung einer ausreichenden Frist zur Vernehmlassung ersucht und sodann demselben unsere Bemerkungen zu diesem Project mit Eingabe vom 25. September eingereicht.

Bei einer Conferenz vom 5. December konnten wir uns mit der Gotthardbahn über ein modificirtes Project verständigen; dagegen sind von der Südostbahn und von der Arth-Rigi-Bahn erhobene Einwendungen im Laufe des Berichtsjahres noch nicht erledigt worden. Laut dem Kostenvoranschlage der Gotthardbahn werden sich die Anlagekosten auf über 2 Millionen belaufen. Ueber die Betheiligung der Aargauischen Südbahn an der Verzinsung und den Betriebskosten des Bahnhofes Arth-Goldau und über den Betrieb der Strecke Immensee—Arth-Goldau haben die Verhandlungen noch nicht begonnen.

Im Einvernehmen mit der Schweizerischen Nordostbahn haben wir Namens der Aargauischen Südbahn mit Zuschrift vom 27. October an das Schweizerische Eisenbahndepartement unsere Zustimmung zum modificirten Project der Gotthardbahn für die Anschlussstation Immensee erklärt.

II.

Bahnbau.

1. Grunderwerb.

Im Grundbesitz der Unternehmung sind während des Berichtsjahres nur die in nachstehender Tabelle verzeichneten unerheblichen Aenderungen eingetreten:

Kanton.	Gemeinde.	Anzahl der Parcellen.	Grösse.		Kaufsumme, incl. Inconvenienzentschädigung.		Durchschnittspreis pr. m². Fr.	Bemerkungen.
			Aren	m².	Fr.	Cts.		
			a. Landerwerbungen.					
Aargau	Benzenschwyl	2	2	37.9	2019	87	8.48	Zur Stationserweiterung Benzenschwyl.
			b. Landveräusserungen.					
Aargau	Muri	1	—	9.5	20	—	—	

2. Bauausführung.

Wir lassen hier einen Nachweis über die dem Bauconto belasteten Verwendungen zu Bauzwecken pro 1894 folgen:

	Einnahmen.		Ausgaben.	
I. Bahnanlage und feste Einrichtungen.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
1. Erweiterung der Station Lenzburg			13,913	32
Beitrag des Betriebsconto	790	95		
2. Einfriedigungen auf der Strecke Birrfeld-Hendschikon-Oberrüti			1,003	29
3. Erweiterung der Station Benzenschwyl			17,530	97
Beitrag des Betriebsconto	1,896	07		
4. Anbringen von Leitschienen an der Reussbrücke bei Oberrüti			3,426	02
Beitrag des Betriebsconto	597	78		
5. Verstärkung der Reussbrücke bei Oberrüti			13,684	95
6. Einführung eines Telegraphendrahtes für Zugsrückmeldung auf Station Rothkreuz (für die Strecke Zürich-Luzern), Totalkosten Fr. 196. 52, hievon die Hälfte (siehe auch II. 1.)			98	26
Total	3,284	80	49,656	81
Ab: Einnahmen			3,284	80
Nettoausgaben			46,372	01
II. Mobiliar und Geräthschaften.				
1. Telegraphenapparat für Station Rothkreuz (zu Posten I. 6. gehörend) Totalkosten . . . . . Fr. 475. 58, hievon die Hälfte			237	79
2. Zutheilung älterer Güterwagen zum Stationsdienst auf Station Rothkreuz Totalkosten . . . . . Fr. 500. —, hievon die Hälfte			250	—
Total	—	—	487	79
Ab: Einnahmen			—	—
Nettoausgaben			487	79
Recapitulation.				
I. Bahnanlage und feste Einrichtungen. Netto-Ausgaben			46,372	01
II. Mobiliar und Geräthschaften. Netto-Ausgaben			487	79
Vermehrung des Bauconto			46,859	80

III.

Bahnbetrieb.

1. Commercieller Betrieb.

a. Allgemeine Bemerkungen.

Die Transporteinnahmen haben im Berichtsjahr wieder eine Vermehrung erfahren, die indessen nur rund Fr. 20,000 gleich 1.42% der Ziffer von 1893 beträgt und einzig von den Personen- und Thiertransporten herrührt, die zusammen rund Fr. 40,000 mehr abgeworfen haben, da der Güterverkehr eine Mindereinnahme von rund Fr. 20,000 aufweist.

Ueber den Personen- und Gepäckverkehr (Mehreinnahmen Fr. 7000 bezw. 2000) ist nichts Besonderes zu berichten; der Viehverkehr dagegen verdient speciell erwähnt zu werden, da derselbe Fr. 31,000 mehr eingetragen hat, als im Vorjahr, und mit im Ganzen Fr. 52,000 das bisher beste Jahr 1890, in welchem die Einnahmen Fr. 34,000 betrugen, weit hinter sich gelassen hat. Dieses Ergebniss ist dem starken Import von italienischem Schlachtvieh zuzuschreiben, da von Thieren der II. Tarifclasse (Ochsen) rund 23,000 Stück gegen 9,000 im Vorjahre und von solchen der III. Tarifclasse (Schweine und Kälber) rund 17,000 Stück gegen 6,000 im Vorjahre befördert wurden.

Die Mindereinnahme im Güterverkehr von rund Fr. 20,000 oder 1.65% rührt in der Hauptsache von der Verminderung der Transporte von Futtermitteln her, welche im Jahre 1894 nur während der ersten Monate in stärkerem Massstabe stattfanden, während sie im Jahre 1893 eine weit längere Zeit andauerten. So wurden von Heu und Stroh nur rund 9,000 Tonnen gegen 21,000 Tonnen im Vorjahre, von Kraftfuttermitteln nur 1,200 Tonnen gegen 2,000 Tonnen, von Mehl und Mühlenfabricaten, die hier wegen Futtermehl und Kleie in Betracht kommen, nur 6,500 Tonnen gegen 14,000 Tonnen transportirt. Für das laufende Jahr wird voraussichtlich ein weiterer Rückgang zu constatiren sein, da in normalen Jahren die Transporte von Heu etc. nur unbedeutend sind (im Jahre 1892 z. B. 2,000 Tonnen Heu und 500 Tonnen Kraftfuttermittel).

Im Ganzen hat übrigens das Transportquantum nur unbedeutend abgenommen, indem es von 499,000 Tonnen auf 492,000 Tonnen zurückgegangen ist.

Der Transitverkehr über die Aargauische Südbahn nach und von der Gotthardbahn und Italien betrug im Berichtsjahre 387,000 Tonnen oder rund 15,000 Tonnen weniger als im Vorjahre; von dieser Differenz fallen 10,000 Tonnen auf den Verkehr vom Süden her und 5,000 Tonnen auf denjenigen von Norden.

Der Rückgang des Transitverkehrs hatte eine Verminderung der durchschnittlichen Transportdistanz (von 42.85 Kilometer auf 42.51 Kilometer) und der Ausnützung der Tragkraft (von 42.02% auf 40.04%) zur Folge; die durchschnittliche Einnahme per Tonne und Kilometer blieb dagegen beinahe unverändert (5.61 Cts. im Jahre 1894 gegen 5.59 Cts. im Vorjahre).

Grössere Differenzen in den transportirten Mengen der einzelnen Waarengattungen sind folgende zu erwähnen:

In Plus: Getreide 34,000 Tonnen gegen 26,000 Tonnen im Vorjahre, Obst 8,000 Tonnen (6,000 Tonnen), Fleisch-, Fleischwaaren, Schweinefett 4,500 Tonnen (2,300 Tonnen), Eier 16,000 Tonnen (14,000 Tonnen), Bausteine 14,000 Tonnen (11,000 Tonnen), Eisen, fabricirt, 33,000 Tonnen (30,000 Tonnen), Eisenbahnschienen 10,000 Tonnen (7,000 Tonnen), Seide und Seidenwaaren 2,900 Tonnen (2,400 Tonnen), Wolle 5,600 Tonnen (4,000 Tonnen), Farben und Farbwaaren 3,600 Tonnen (1,200 Tonnen); in Minus: Mehl und Mühlenfabricate 6,500 Tonnen (14,000 Tonnen), Weintrauben zur Weinbereitung 5,000 Tonnen (6,500 Tonnen), Tabak 2,600 Tonnen (3,600 Tonnen), Wein und Most 11,000 Tonnen (18,000 Tonnen), Eisen, roh und alt, 36,000 Tonnen (40,000 Tonnen), Eisenwaaren 6,600 Tonnen (7,600 Tonnen), Hadern, Holzstoff 3,000 Tonnen (4,600 Tonnen), Farberden 800 Tonnen (2,700 Tonnen), Heu und Stroh 9,000 Tonnen (21,000 Tonnen), Düngemittel 11,000 Tonnen (13,000 Tonnen).

Für weitere Details verweisen wir auf Tabelle 9, Verkehr nach den Waarengattungen.

b. Statistische Erhebungen.

1. Einnahmen.

1893 (58 Kilometer)				1894 (58 Kilometer)			Mehreinnahme gegenüber 1893		Mindereinnahme gegenüber 1893	
Fr.	Ct.	Procente	**Unmittelbare Betriebseinnahmen:**	Fr.	Ct.	Procente	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
211,948	17	14.69	1. Personentransport	218,987	40	14.96	7,039	23	—	—
16,218	24	1.12	2. Gepäcktransport	18,231	57	1.25	2,013	33	—	—
21,056	78	1.46	3. Viehtransport	52,161	57	3.56	31,104	79	—	—
1,184,423	38	82.06	4. Transport von Gütern	1,166,229	64	79.67	—	—	18,193	74
9,654	44	0.67	5. Verschiedenes	8,202	72	0.56	—	—	1,451	72
1,443,301	01	100.—	Total	1,463,812	90	100.—	20,511	89	—	—

2. Verkehr und Einnahmen nach den einzelnen Rechnungsrubriken.

	Transportquantitäten.				Einnahmen.					
I. Personentransport:	1894		1893		1894			1893		
	Personen	Procente	Personen	Procente	Fr.	Ct.	Procente	Fr.	Ct.	Procente
a. Zur *gewöhnlichen* Fahrtaxe:										
Einfache Fahrt	113,955	34.43	102,280	32.30	100,431	15	45.86	95,730	95	45.17
b. Zu *ermässigten* Fahrtaxen:										
Hin- und Rückfahrtbillete . .	186,025	56.21	186,332	58.84	107,225	85	48.97	108,009	—	50.96
Abonnementsbillete	18,734	5.66	19,500	6.16	2,451	65	1.12	2,212	35	1.04
Lust- und Rundfahrtbillete . .	1,952	0.59	1,986	0.63	1,735	80	0.79	1,767	10	0.83
Militär- und Polizeitransporte .	4,852	1.46	1,988	0.63	3,070	90	1.40	1,006	35	0.48
Gesellschafts- und Schulfahrten	5,456	1.65	4,570	1.44	4,072	05	1.86	3,222	42	1.52
Total	330,974	100.—	316,656	100.—	218,987	40	100.—	211,948	17	100.—
Recapitulation nach Classen:										
Classe I.	1,924	0.58	1,955	0.62	9,487	56	4.33	9,490	20	4.48
» II.	24,064	7.27	23,517	7.43	30,915	46	14.12	29,197	15	13.77
» III.	304,986	92.15	291,184	91.95	178,584	38	81.55	173,260	82	81.75
Total	330,974	100.—	316,656	100.—	218,987	40	100.—	211,948	17	100.—
	Tonnen		Tonnen							
II. Gepäcktransport	1,650	.	1,454	.	18,231	57	.	16,218	24	.
	Stück		Stück							
III. Viehtransport:										
Classe I.	1,072	2.51	638	4.00						
» II.	23,403	54.74	9,038	56.74	52,161	57	.	21,056	78	.
» III.	16,717	39.10	5,833	36.62						
» IV.	1,563	3.65	421	2.64						
Total	42,755	100.—	15,930	100.—	52,161	57	.	21,056	78	.
	Tonnen		Tonnen							
IV. Gütertransport:										
Eilgut	40,557	8.24	33,801	6.78						
Stückgutclasse 1	13,970	2.84	14,176	2.84						
» 2	16,036	3.26	17,132	3.43						
Wagenladungsclasse A	11,757	2.39	12,707	2.55						
» B	23,393	4.75	28,497	5.71						
» Ia	6,487	1.32	6,622	1.33	1,166,229	64	.	1,184,423	38	.
» Ib	75,296	15.30	72,870	14.61						
» IIa	2,243	0.46	2,323	0.47						
» IIb	31,723	6.44	32,701	6.55						
» IIIa	11,480	2.32	23,093	4.63						
» IIIb	259,371	52.68	254,920	51.10						
Total	492,313	100.—	498,842	100.—	1,166,229	64	.	1,184,423	38	.
V. Verschiedenes	.	.	.	.	8,202	72	.	9,654	44	.
Gesammt-Total	.	.	.	.	1,463,812	90	.	1,443,301	01	.

3. Durchschnittsergebnisse.

		1894	1893
Betriebene Bahnlänge	Kilometer	58	58
Personentransport.			
Einnahmebetreffniss per Kilometer	Franken	3,775.65	3,654.28
» » Reisenden	»	0.66	0.67
» » » und Kilometer	Centimes	4.45	4.57
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt aller Classen	Kilometer	14.86	14.63
Zahl der zurückgelegten Personenkilometer		4,917,040	4,633,040
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen im Total	Reisende	84,777	79,880
» jeden Kilometer kommen	»	5,706	5,460
» » Personenwagenachsenkilometer kommen	»	3.67	3.74
» 100 bewegte Sitzplätze kommen	»	22.36	23.08
Gepäcktransport.			
Einnahmebetreffniss per Kilometer	Franken	314.34	279.62
» » Tonne	»	11.05	11.15
» » Reisenden	Centimes	5.51	5.12
» » » und Kilometer	»	0.37	0.35
Zahl der Tonnenkilometer (berechnet zu 50 Cts. per Tonnenkilometer)		36,463	32,436
Auf jeden Kilometer kommen	Tonnen	28.45	25.07
» » Reisenden »	Kilogramm	4.99	4.59
Viehtransport.			
Einnahmebetreffniss per Kilometer	Franken	899.34	363.05
» » Stück	»	1.22	1.32
Zahl der Tonnenkilometer (berechnet zu 50 Cts. per Tonnenkilometer)		104,323	42,114
Gütertransport.			
Einnahmebetreffniss per Kilometer	Franken	20,248.82	20,587.55
nämlich von Gütern	»	20,107.40	20,421.09
» Spesen	»	141.42	166.46
Einnahmebetreffniss per Tonne	»	2.39	2.39
» » Tonnenkilometer	Centimes	5.61	5.59
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	42.51	42.85
Zahl der zurückgelegten Tonnenkilometer (excl. Gepäck und Vieh)		20,926,152	21,374,832
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen	Tonnen	360,792	368,532
» jeden Kilometer kommen	»	8,409	8,601
Gesammtzahl der zurückgelegten Tonnenkilom. (incl. Gepäck und Vieh)		21,066,938	21,449,382
Auf jeden Güterwagenachsenkilom. (incl. Gepäck und Vieh) kommen	Tonnen	2.23	2.29
» 100 Tonnen Tragkraft kommen	»	40.04	42.02
Totaleinnahme per Kilometer	»	25,238.15	24,884.50

4. Frequenz und Einnahmen nach den Monaten.

1894	Transportquantitäten														
	Personen	Gepäck	Vieh	Güter											
	Zahl	Tonnen	Stück	Eilgut	Stückgutclasse 1	Stückgutclasse 2	Wagenladungsclasse A	Wagenladungsclasse B	I a	I b	II a	II b	III a	III b	Total
				Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Januar .	20,996	101	1,161	2,375	1,044	984	957	1,773	596	6,205	149	2,239	2,226	21,834	40,382
Februar .	22,875	124	1,746	3,577	1,096	1,123	936	1,603	570	6,384	138	2,533	1,715	19,928	39,603
März . .	24,550	146	2,491	6,290	1,299	1,656	1,086	2,625	577	6,278	181	2,632	1,723	22,884	47,231
April . .	26,659	143	2,198	5,306	1,110	1,491	973	2,172	533	5,353	140	2,538	1,751	21,428	42,795
Mai . .	34,913	135	3,032	3,725	1,098	1,336	1,068	2,192	491	5,775	197	3,707	711	22,198	42,498
Juni . .	24,562	118	2,862	3,124	1,044	1,248	983	2,185	487	5,543	180	2,727	476	21,752	39,749
Juli . .	34,899	117	2,522	3,508	990	1,146	843	1,405	507	5,132	347	1,542	376	20,548	36,344
August .	30,973	134	3,856	2,785	1,164	1,276	790	1,417	544	5,059	219	1,901	432	20,853	36,440
September	30,406	121	3,713	2,296	1,217	1,242	998	1,927	538	6,251	180	1,852	481	20,186	37,168
October .	29,076	155	7,650	2,699	1,420	1,825	1,294	2,333	544	9,562	213	4,396	558	23,401	48,245
November	26,244	176	6,140	2,219	1,305	1,495	909	1,880	545	6,683	170	3,149	601	23,485	42,441
December	24,821	180	5,384	2,653	1,183	1,214	920	1,881	555	7,071	129	2,507	430	20,874	39,417
Total	330,974	1,650	42,755	40,557	13,970	16,036	11,757	23,393	6,487	75,296	2,243	31,723	11,480	259,371	492,313
gegenüber 1893:															
mehr . .	14,318	196	26,824	6,756	—	—	—	—	—	2,426	—	—	—	4,451	—
weniger .	—	—	—	—	206	1,096	950	5,104	135	—	80	978	11,613	—	6,529

1894	Einnahmen														1894
	Personen		Gepäck		Vieh		Güter		Total		Bruttoeinnahmen per Kilometer 1894		Bruttoeinnahmen per Kilometer 1893		
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Januar . . .	11,814	67	954	05	1,250	70	97,861	13	111,880	55	1,928	98	1,460	09	Januar.
Februar . . .	13,729	58	1,301	26	1,655	53	90,755	69	107,442	06	1,852	45	1,686	81	Februar.
März	15,360	09	1,508	23	2,793	07	113,849	02	133,510	41	2,301	90	2,105	84	März.
April . . .	19,056	68	1,696	99	3,043	94	104,737	92	128,535	53	2,216	13	2,058	88	April.
Mai	22,319	93	1,617	65	4,252	04	102,992	61	131,182	23	2,261	76	2,120	87	Mai.
Juni	17,063	49	1,463	15	3,969	86	95,042	48	117,538	98	2,026	53	2,080	79	Juni.
Juli	22,246	54	1,334	53	3,485	79	85,199	99	112,266	85	1,935	64	2,178	41	Juli.
August . . .	21,710	56	1,482	09	5,763	17	82,012	67	110,968	49	1,913	25	2,335	97	August.
September . .	21,320	26	1,292	85	5,069	99	92,219	66	119,902	76	2,067	29	2,171	08	September.
October . .	19,586	40	1,810	93	9,085	72	117,023	39	147,506	44	2,543	21	2,518	66	October.
November . .	17,227	07	1,880	23	6,135	10	94,369	10	119,611	50	2,062	27	2,177	21	November.
December . .	17,552	13	1,889	61	5,656	66	98,368	70	123,467	10	2,128	74	1,989	89	December
Total	218,987	40	18,231	57	52,161	57	1,174,432	36	1,463,812	90	25,238	15	24,884	50	Total.
gegenüber 1893:															gegenüber 1893:
mehr .	7,039	23	2,013	33	31,104	79	—	—	20,511	89	353	65			mehr. .
weniger	—	—	—	—	—	—	19,645	46	—	—	—	—			weniger.

5. Einnahmen nach den Monaten.

1894	Einnahmen													1894
	Personen		Procente	Gepäck, Vieh und Güter		Procente	Total		Procente	Bruttoeinnahmen per Kilometer				
										1894		1893		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Januar	11,814	67	5.40	100,065	88	8.04	111,880	55	7.64	1,928	98	1,460	09	Januar.
Februar	13,729	58	6.27	93,712	48	7.53	107,442	06	7.34	1,852	45	1,686	81	Februar.
März	15,360	09	7.01	118,150	32	9.49	133,510	41	9.12	2,301	90	2,105	84	März.
April	19,056	68	8.70	109,478	85	8.79	128,535	53	8.78	2,216	13	2,058	88	April.
Mai	22,319	93	10.19	108,862	30	8.75	131,182	23	8.96	2,261	76	2,120	87	Mai.
Juni	17,063	49	7.79	100,475	49	8.07	117,538	98	8.03	2,026	53	2,080	79	Juni.
Juli	22,246	54	10.16	90,020	31	7.23	112,266	85	7.67	1,935	64	2,178	41	Juli.
August	21,710	56	9.91	89,257	93	7.17	110,968	49	7.58	1,913	25	2,335	97	August.
September	21,320	26	9.74	98,582	50	7.92	119,902	76	8.19	2,067	29	2,171	08	September.
October	19,586	40	8.94	127,920	04	10.28	147,506	44	10.08	2,543	21	2,518	66	October.
November	17,227	07	7.87	102,384	43	8.22	119,611	50	8.17	2,062	27	2,177	21	November.
December	17,552	13	8.02	105,914	97	8.51	123,467	10	8.44	2,128	74	1,989	89	December.
Total	218,987	40	100.—	1,244,825	50	100.—	1,463,812	90	100.—	25,238	15	24,884	50	Total.
gegenüber **1893:**														gegenüber **1893:**
mehr	7,039	23		13,472	66		20,511	89		353	65			mehr.
weniger	—			—	—		—	—		—	—			weniger.

1893	Einnahmen													1893
	Personen		Procente	Gepäck, Vieh und Güter		Procente	Total		Procente	Bruttoeinnahmen per Kilometer				
										1893		1892		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Januar	11,523	10	5.44	73,162	18	5.95	84,685	28	5.87	1,460	09	1,777	07	Januar.
Februar	13,049	21	6.16	84,785	62	6.88	97,834	83	6.78	1,686	81	1,931	71	Februar.
März	15,737	72	7.42	106,401	21	8.64	122,138	93	8.46	2,105	84	1,945	75	März.
April	19,577	45	9.24	99,837	49	8.11	119,414	94	8.27	2,058	88	1,904	02	April.
Mai	20,569	16	9.70	102,441	27	8.32	123,010	43	8.52	2,120	87	1,923	51	Mai.
Juni	17,331	63	8.18	103,353	95	8.39	120,685	58	8.36	2,080	79	1,934	63	Juni.
Juli	20,091	26	9.48	106,256	74	8.63	126,348	—	8.75	2,178	41	2,060	02	Juli.
August	21,802	97	10.29	113,683	38	9.23	135,486	35	9.39	2,335	97	1,914	67	August.
September	19,240	64	9.08	106,681	73	8.66	125,922	37	8.73	2,171	08	2,225	58	September.
October	19,015	17	8.97	127,067	21	10.32	146,082	38	10.12	2,518	66	2,655	70	October.
November	16,710	57	7.88	109,567	78	8.90	126,278	35	8.75	2,177	21	2,131	61	November.
December	17,299	29	8.16	98,114	28	7.97	115,413	57	8.00	1,989	89	1,828	46	December.
Total	211,948	17	100.—	1,231,352	84	100.—	1,443,301	01	100.—	24,884	50	24,232	73	Total.
gegenüber **1892:**														gegenüber **1892:**
mehr	3,841	53		33,961	44		37,802	97		651	77			mehr.
weniger	—	—		—	—		—	—		—	—			weniger.

6. Frequenz und Einnahmen nach den Stationen.

Stationen	Abgegangene Personen	Gepäck	Vieh	Güter Versandt	Güter Empfang	Güter Total	Total-einnahmen		Differenz gegenüber 1893 Personen	Differenz gegenüber 1893 Güter	Rangordnung der Stationen nach Personenzahl	Rangordnung der Stationen nach Gütergewicht	Rangordnung der Stationen nach Einnahmen
	Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Fr.	Ct.	Anzahl	Tonnen			
Aarau	28,042	147	388	4,190	5,073	9,263	78,213	25	+ 3,805	– 893	4	3	3
Rupperswil	3,623	4	4	3,668	348	4,016	3,709	75	+ 503	+ 3,002	16	4	16
Lenzburg	33,974	104	181	2,427	9,521	11,948	123,983	94	+ 1,248	+ 2,416	2	1	2
Hendschikon	11,620	16	241	281	687	968	10,804	58	– 614	– 793	8	13	11
Brugg	11,961	44	991	989	1,288	2,277	16,033	85	+ 124	– 178	7	10	8
Birrfeld	9,911	12	55	562	393	955	6,185	79	– 686	– 10	13	14	13
Othmarsingen	6,493	13	21	634	403	1,037	6,058	—	+ 992	+ 572	14	12	14
Dottikon-Dintikon	11,003	38	41	350	1,307	1,657	14,820	70	+ 114	– 483	9	11	9
Wohlen (Villmergen)	48,595	401	384	2,110	9,281	11,391	144,401	55	+ 2,762	– 393	1	2	1
Boswyl-Bünzen	23,392	83	204	792	1,509	2,301	28,159	50	– 42	– 625	5	9	6
Muri	30,838	91	433	1,211	2,552	3,763	41,704	28	+ 1,087	– 126	3	5	5
Benzenschwyl	10,550	17	64	305	2,178	2,483	12,598	45	+ 524	+ 898	11	8	10
Mühlau	10,718	10	384	208	409	617	9,577	10	+ 582	+ 53	10	15	12
Sins	15,356	27	271	1,057	1,547	2,604	23,653	57	+ 185	+ 301	6	7	7
Oberrüti	5,128	6	91	135	209	344	4,383	91	– 90	+ 64	15	16	15
Rothkreuz	10,180	7	180	1,326	2,371	3,697	44,983	68	+ 1,479	– 1,355	12	6	4
Fremde Bahnen, Transit	59,590	630	38,822	472,068	453,237	925,305	894,541	—	+ 2,345	– 15,508			
Total	330,974	1,650	42,755	492,313	492,313		1,463,812	90					

7. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr.

Bahnen	Von der Aarg. Südbahn Personen	Von der Aarg. Südbahn Güter	Nach der Aarg. Südbahn Personen	Nach der Aarg. Südbahn Güter	Total Personen	Total Güter	Differenz gegenüber 1893 Personen	Differenz gegenüber 1893 Güter
	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
I. Directer Verkehr der Aarg. Südbahn.								
Bremgarten	4,544	527	4,154	135	8,698	662	– 1,060	– 445
Ver. Schweizerbahnen, Nordostb., Bötzbergbahn, Seethalbahn etc. und Bad. Bahn via Waldshut	42,367	4,700	24,802	7,784	67,169	12,484	+ 6,190	– 567
Centralb., Badische-, Saarbr.- und Pfälz. Bahnen	7,457	4,078	8,371	11,783	15,828	15,861	– 55	– 14
Jura-Simplon-Bahn, Emmenthalbahn etc.	445	1,004	253	2,013	698	3,017	– 44	– 1,000
Gotthardbahn, Italien und Rigibahn	5,802	1,533	1,819	8,958	7,621	10,491	+ 1,769	– 400
Total des directen Verkehrs	60,615	11,842	39,399	30,673	100,014	42,515		
II. Transitverkehr über die Aarg. Südbahn.	Von Bremgarten		Nach Bremgarten					
Centralbahn und weiter, Nordostbahn und weiter	1,836	1,140	2,026	4,788	3,862	5,928	– 173	+ 184
Gotthardbahn und Italien	117	26	98	157	215	183	+ 59	– 278
	Von der Nordostbahn und Seethalbahn		Nach der Nordostbahn und Seethalbahn					
Bötzbergbahn, Centralbahn etc. und ausländische Bahnen	1,756	13,135	1,837	34,835	3,593	47,970	+ 456	+ 8,227
	Von der Gotthardbahn und Italien		Nach der Gotthardbahn und Italien					
Nordostbahn, Bötzbergbahn und deutsche Bahnen via Waldshut	2,432	19,313	3,625	16,068	6,057	35,381	+ 308	– 8,161
Centralb. u. weiter, u. deutsche Bahnen via Basel	2,978	120,632	3,486	231,301	6,464	351,933	+ 401	– 6,513
Total des Transitverkehrs	9,119	154,246	11,072	287,149	20,191	441,395		
Gesammt-Total	69,734	166,088	50,471	317,822	120,205	483,910		

8. Verkehr nach Entfernungen.

Distanz	Personen		Personenkilometer		Güter		Tonnenkilometer	
Kilometer	1894	1893	1894	1893	1894	1893	1894	1893
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Anzahl
1	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—
3	3,820	4,062	11,460	12,186	338	647	1,014	1,941
4	30,901	29,250	123,604	117,000	3,365	701	13,460	2,804
5	19,124	18,990	95,620	94,950	583	696	2,915	3,480
6	16,248	15,539	97,488	93,234	756	950	4,536	5,700
7	24,085	22,958	168,595	160,706	1,310	1,034	9,170	7,238
8	5,026	4,807	40,208	38,456	53	67	424	536
9	10,390	9,700	93,510	87,300	10,958	9,668	98,622	87,012
10	72,509	69,172	725,090	691,720	21,603	20,864	216,030	208,640
11	1,336	1,553	14,696	17,083	4	13	44	143
12	11,942	11,888	143,304	142,656	335	352	4,020	4,224
13	5,045	5,685	65,585	73,905	457	688	5,941	8,944
14	10,546	10,379	147,644	145,306	828	1,359	11,592	19,026
15	3,654	3,873	54,810	58,095	604	719	9,060	10,785
16	4,033	4,048	64,528	64,768	726	1,053	11,616	16,848
17	1,682	1,732	28,594	29,444	31	36	527	612
18	29,250	27,397	526,500	493,146	2,032	2,112	36,576	38,016
19	558	143	10,602	2,717	602	729	11,438	13,851
20	21,714	20,868	434,280	417,360	8,886	8,791	177,720	175,820
21	2,106	2,337	44,226	49,077	141	122	2,961	2,562
22	4,950	4,481	108,900	98,582	432	575	9,504	12,650
23	135	154	3,105	3,542	369	302	8,487	6,946
24	1,727	2,049	41,448	49,176	756	529	18,144	12,696
25	115	87	2,875	2,175	—	12	—	300
26	1,819	1,849	47,294	48,074	657	902	17,082	23,452
27	233	263	6,291	7,101	793	41	21,411	1,107
28	12,971	12,054	363,188	337,512	3,024	3,398	84,672	95,144
29	5,775	4,737	167,475	137,373	1,425	1,251	41,325	36,279
30	35	81	1,050	2,430	58	123	1,740	3,690
31	194	250	6,014	7,750	157	115	4,867	3,565
32	968	805	30,976	25,760	176	366	5,632	11,712
33	650	568	21,450	18,744	533	456	17,589	15,048
34	128	82	4,352	2,788	13	19	442	646
35	626	995	21,910	34,825	155	289	5,425	10,115
36	563	602	20,268	21,672	112	82	4,032	2,952
37	218	132	8,066	4,884	2,123	1,302	78,551	48,174
38	2,854	2,599	108,452	98,762	7,309	7,483	277,742	284,354
39	258	281	10,062	10,959	273	70	10,647	2,730
40	811	1,012	32,440	40,480	649	563	25,960	22,520
41	472	291	19,352	11,931	1,758	1,110	72,078	45,510
42	57	42	2,394	1,764	35	39	1,470	1,638
43	213	269	9,159	11,567	67	45	2,881	1,935
44	—	—	—	—	—	—	—	—
45	—	—	—	—	—	—	—	—
46	7,776	7,774	357,696	356,224	39,064	47,456	1,796,944	2,182,976
47	13,457	10,848	632,479	509,856	378,763	381,713	17,801,861	17,940,511
Total	330,974	316 656	4,917,040	4,633,040	492,313	498,842	20,926,152	21,374,832

9. Verkehr nach den Waarengattungen.

	1894	1893	Gegenüber 1893	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
A. *Lebens- und Genussmittel.*				
a. Verbrauchsmittel.				
I. in festem Zustande.				
1. Getreide, Malz, Hülsenfrüchte	34,257	25,727	8,530	—
2. Mehl und Mühlenfabricate	6,561	13,750	—	7,189
3. Kartoffeln	4,780	4,910	—	130
4. Feldfrüchte, Gartenfrüchte, Gemüse	5,932	5,351	581	—
5. Baumfrüchte	8,605	6,359	2,246	—
6. Weintrauben zur Weinbereitung	5,120	6,519	—	1,399
7. Fleisch, Fleischwaaren, Schweinefett, Geflügel, Wildpret	4,537	2,314	2,223	—
8. Milchproducte, (Butter, Käse, Zieger)	4,852	4,420	432	—
9. Eier	16,627	14,334	2,293	—
10. Kaffee	2,789	350	2,439	—
11. Kaffeesurrogate	826	2,181	—	1,355
12. Zucker, raffinirt	677	1,419	—	742
13. Rohzucker	63	53	10	—
14. Tabak, roh und fabricirt	2,618	3,695	—	1,077
II. in flüssigem Zustande.				
15. Milch, einschliesslich condensirte	5,660	4,237	1,423	—
16. Wein und Most, Speiseessig	10,585	17,622	—	7,037
17. Bier	2,419	2,461	—	42
18. Branntwein und Liqueur	573	626	—	53
19. Mineralwasser	121	181	—	60
b. Gebrauchsmittel.				
20. Hausrath und Effecten	2,215	2,112	103	—
21. Bücher, Kunstgegenstände	288	300	—	12
	120,105	118,921	1,184	—
B. *Brennmaterialien.*				
22. Brennholz und Holzkohlen	1,106	1,169	—	63
23. Torf	564	481	83	—
24. Steinkohlen, Braunkohlen, Briquettes, Coaks	117,425	116,359	1,066	—
	119,095	118,009	1,086	—
C. *Baumaterialien.*				
25. Bausteine und Pflastersteine, Marmor, roh	13,784	11,124	2,660	—
26. Backsteine, Ziegel	3,904	3,603	301	—
27. Dachschiefer	75	25	50	—
28. Kalksteine, Gypssteine	104	107	—	3
Transport	17,867	14,859	3,008	—

	1894	1893	Gegenüber 1893	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Transport	17,867	14,859	3,008	—
29. Kalk, Gyps	1,340	1,460	—	120
30. Cement, Trass	3,531	3,814	—	283
31. Cementplatten, -Röhren, -Steine	735	1,072	—	337
32. Asphalt	167	232	—	65
33. Steine, behauene, Steinhauerarbeit, Marmorarbeit, rohe	1,616	1,541	75	—
34. Bauholz, Sägewaaren, Schwellen, Telegraphenstangen	4,155	3,974	181	—
D. *Metallindustrie.*	29,411	26,952	2,459	—
35. Eisen, roh und alt, Erze	35,638	40,223	—	4,585
36. Eisen, fabricirt	33,072	29,692	3,380	—
37. Eisenbahnschienen, neue, Räder, Schwellen u. Zubehör	10,254	6,975	3,279	—
38. Eisenwaaren	6,556	7,631	—	1,075
39. Zink, Blei, Kupfer, Zinn in allen Formen	2,329	2,433	—	104
40. Maschinen, zusammengesetzte	3,523	2,383	1,140	—
41. Maschinentheile	4,819	5,053	—	234
E. *Textilindustrie.*	96,191	94,390	1,801	—
a. In Baumwolle.				
42. Baumwolle, roh	6,677	6,439	238	—
43. Baumwollgarn und Tücher, roh	1,800	2,209	—	409
44. Baumwollstoffe und -Waaren	2,024	936	1,088	—
45. Baumwollabfälle	526	536	—	10
b. In Leinen, Hanf etc.				
46. Flachs, Hanf, Werg, Jute, Manillahanf	5,457	5,056	401	—
47. Garne, Stoffe und Waaren von Flachs etc.	3,671	4,529	—	858
c. In Seide.				
48. Seidenabfälle, Cocons	471	427	44	—
49. Seide, roh und gezwirnt, Chappe, Stoffe	2,876	2,405	471	—
d. In Wolle.				
50. Wolle, roh und Wollabfälle	5,572	3,973	1,599	—
51. Wollgarne, Wollstoffe, Wollwaaren	903	1,057	—	154
F. *Gerberei.*	29,977	27,567	2,410	—
52. Felle und Häute	481	510	—	29
53. Rinde	655	542	113	—
54. Gerbstoffe	33	45	—	12
55. Leder und Lederwaaren	628	641	—	13
	1,797	1,738	59	—

	1894	1893	Gegenüber 1893	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
G. *Glas- und Thonwaarenfabrication.*				
56. Glas, Fenster- und Tafelglas	2,437	3,025	—	588
57. Glas, Hohlglaswaaren	1,657	1,896	—	239
58. Thonwaaren	1,365	1,101	264	—
59. Thonröhren aller Art	589	779	—	190
	6,048	6,801	—	753
H. *Papierfabrication.*				
60. Hadern, Papiermasse (Holzstoff u. Strohstoff), Papierspähne	3,029	4,653	—	1,624
61. Papier und Carton	1,690	1,345	345	—
62. Packpapier und Packpappe	848	844	4	—
	5,567	6,842	—	1,275
J. *Strohindustrie.*				
63. Strohwaaren aller Art	2,622	2,778	—	156
K. *Holzindustrie.*				
64. Nutzholz, einheimisches u. aussereuropäisches, Fassdauben	4,182	2,585	1,597	—
65. Parquetterie- und Bauschreinerarbeit, grobe	146	216	—	70
66. Holzwaaren	869	916	—	47
	5,197	3,717	1,480	—
L. *Hilfsstoffe für die Landwirthschaft und Industrie.*				
67. Farben und Farbwaaren	3,597	1,193	2,404	—
68. Farbholz	201	236	—	35
69. Farberden	764	2,752	—	1,988
70. Salze (Kali- u. Natronsalze), Vitriole, Chlorpræparate, Erdsalze u. dgl.	2,248	1,716	532	—
71. Soda	8,859	9,461	—	602
72. Salz (Koch- und Viehsalz)	2,875	2,740	135	—
73. Säuren, Laugen, Beizen	556	1,268	—	712
74. Weinstein und Weinhefe	635	1,360	—	725
75. Fett und Fettwaaren, Seifen, Kerzen	674	832	—	158
76. Polstermaterialien, Seegras, Pferdehaar etc.	264	243	21	—
77. Stärke und Stärkemehl	375	439	—	64
78. Chinarinde	11	—	11	—
79. Mineralische Oele (Petroleum)	5,278	5,359	—	81
80. Vegetabilische Oele	1,736	901	835	—
81. Harz und Theer, Harz- und Theerproducte	963	790	173	—
82. Schwefel	2,010	1,980	30	—
83. Sprit	370	481	—	111
Transport	31,416	31,751	—	335

	1894	1893	Gegenüber 1893	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Transport	31,416	31,751	—	335
84. Erden aller Art (Sand und Kies), excl. Farbenerde	7,404	4,400	3,004	—
85. Eis	21	64	—	43
86. Heu und Stroh	8,623	20,695	—	12,072
87. Futtermittel, Grünfutter, Rüben, Kraftfuttermittel aller Art	1,205	1,973	—	768
88. Sämereien aller Art, exclusive Getreide . .	1,443	1,813	—	370
89. Düngemittel aller Art	11,134	12,860	—	1,726
	61,246	73,556	—	12,310
M. *Hilfsmittel zum Transport.*				
90. Fahrzeuge	1,266	1,476	—	210
91. Leere Gebinde und Emballagen . . .	2,558	2,746	—	188
	3,824	4,222	—	398
N. *Zündwaaren.*				
92. Reib- und Streichzünder, Feuerwerksgegenstände, Patronen etc.	300	52	248	—
O. *Nicht rubricirte Waaren.*				
93. Einzelsendungen	1,318	1,807	—	489
94. Sammelladungen	9,154	10,917	—	1,763
95. Uebrige Wagenladungen	461	573	—	112
	10,933	13,297	—	2,364

Recapitulation.

	1894	1893	Gegenüber 1893		1894	1893
			mehr	weniger	%	%
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen		
A. **Lebens- und Genussmittel**	120,105	118,921	1,184	—	24.39	23.84
B. **Brennmaterialien**	119,095	118,009	1,086	—	24.19	23.66
C. **Baumaterialien**	29,411	26,952	2,459	—	5.97	5.40
D. **Metallindustrie**	96,191	94,390	1,801	—	19.54	18.92
E. **Textilindustrie**	29,977	27,567	2,410	—	6.09	5.53
F. **Gerberei**	1,797	1,738	59	—	0.37	0.35
G. **Glas- und Thonwaarenfabrication** . . .	6,048	6,801	—	753	1.23	1.36
H. **Papierfabrication**	5,567	6,842	—	1,275	1.13	1.37
J. **Strohindustrie**	2,622	2,778	—	156	0.53	0.57
K. **Holzindustrie**	5,197	3,717	1,480	—	1.06	0.74
L. **Hilfsstoffe für die Landwirthschaft u. Industrie**	61,246	73,556	—	12,310	12.44	14.74
M. **Hilfsmittel zum Transport**	3,824	4,222	—	398	0.78	0.85
N. **Zündwaaren**	300	52	248	—	0.06	0.01
O. **Nicht rubricirte Waaren**	10,933	13,297	—	2,364	2.22	2.66
Total	492,313	498,842	—	6,529	100.—	100.—

Die nachstehende „Zusammenstellung der hauptsächlichsten Betriebsresultate der Aargauischen Südbahn“ entspricht der als Tabelle N° 13 dem Berichte über die Centralbahn beigegebenen analogen Zusammenstellung, wobei indessen wegen der besonderen financiellen Verhältnisse der Aarg. Südbahn einzelne Colonnen der Centralbahnzusammenstellung weggelassen und an deren Stelle angegeben wurden:

die Durchschnittseinnahmen per Personen- und per Tonnenkilometer,

das Baucapital und die aus dem Reinertrag sich ergebende Verzinsung desselben.

Die für das Baucapital eingesetzten Ziffern entsprechen den in den Bilanzen als „Bauconto“ angegebenen Beträgen; bei der Berechnung des Reinertrags ist auf den Erneuerungsfonds keine Rücksicht genommen, da ein allfälliger Mehr- oder Minderbetrag der Einlagen gegenüber den Ausgaben durch den Erneuerungsfonds der Centralbahn ausgeglichen wird.

Die schräg gedruckten Ziffern, welche bis 1881 vorkommen, bedeuten Ueberschüsse der Ausgaben über die Einnahmen.

Die „Pacht- und Miethzinse“, Pos. V. A. der Betriebsrechnung, sind nicht unter die „Eigentlichen Betriebsausgaben“ (Col. 16 der Tabelle) aufgenommen, da sie in Wirklichkeit keine Betriebsausgaben sind, sondern die Verzinsung des von andern Verwaltungen für die verschiedenen Gemeinschaftsstationen und -Strecken aufgebrachten Baucapitals; dieselben sind daher von den an die Aargauische Südbahn bezahlten Pacht- und Miethzinsen (bisher Col. 19 der Tabelle) in Abzug gebracht, und der Titel dieser Colonne 19 ist in „Ueberschuss der mittelbaren Einnahmen über die bezahlten Pacht- und Miethzinse“ abgeändert worden.

11. Zusammenstellung der hauptsächlichsten Betriebsresultate

Betriebsjahr	Durchschnittliche Bahnlänge	Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen		Bruttoeinnahmen per Kilometer					Durchschnittseinnahmen per Personenkilometer	Durchschnittseinnahmen per Tonnenkilometer	Zugskilometer	Achsenkilometer	Tägliche Züge über die ganze Bahn	Durchschnittl. Stärke eines Zuges
				Unmittelbare Betriebseinnahmen										
		Personen	Güter	Personen	Gepäck	Vieh	Güter	Total						
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
	Kilometer	Anzahl	Tonnen	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Cts.	Cts.				Achsen
1874	10	96,230	15,087	4,136	205	121	2,347	6,809	4.30	14.60	36,767	—	10.07	—
1875	26	89,590	13,210	3,704	99	109	2,020	5,932	4.13	14.—	89,567	1,480,233	9.44	16.52
1876	29	91,067	18,061	3,669	116	130	2,527	6,442	4.03	14.—	98,173	1,687,389	9.28	17.18
1877	29	71,417	11,671	3,117	125	110	2,110	5,462	4.36	18.08	84,894	1,186,831	8.02	13.98
1878	29	67,870	11,550	2,932	120	99	2,020	5,171	4.32	17.49	84,932	1,065,779	8.02	12.55
1879	29	61,492	12,854	2,678	127	101	2,174	5,080	4.35	16.91	84,748	1,152,004	8.01	13.59
1880	29	70,902	13,194	3,063	144	102	2,287	5,596	4.32	17.33	85,078	1,131,360	8.04	13.30
1881	31	65,925	14,277	2,644	145	104	2,112	5,005	4.01	14.79	89,274	1,273,373	7.89	14.26
1882	54	65,127	120,301	2,971	158	117	7,385	10,631	4.56	6.14	200,997	4,661,714	10.19	23.19
1883	58	66,233	231,687	3,462	215	226	13,562	17,465	5.23	5.85	269,783	7,823,351	12.75	29.00
1884	58	69,247	260,630	3,381	223	257	15,422	19,283	4.88	5.92	284,894	8,209,896	13.23	28.82
1885	58	66,001	279,204	3,270	259	194	16,135	19,858	4.95	5.78	291,637	8,573,003	13.78	29.40
1886	58	65,440	272,557	3,185	277	230	16,222	19,914	4.87	5.95	288,854	8,587,694	13.65	29.73
1887	58	62,670	350,346	3,007	236	187	18,456	21,886	4.80	5.27	323,684	10,354,776	15.29	31.99
1888	58	67,593	334,626	3,197	222	277	17,693	21,389	4.73	5.29	309,577	9,998,614	14.59	32.30
1889	58	70,696	374,752	3,327	240	509	19,599	23,675	4.71	5.23	337,014	11,052,205	15.92	32.79
1890	58	71,913	322,741	3,346	238	588	18,258	22,430	4.65	5.66	327,064	9,834,822	15.45	30.07
1891	58	75,606	316,478	3,566	265	483	18,735	23,049	4.72	5.92	335,380	9,626,141	15.84	28.70
1892	58	78,486	344,737	3,588	283	268	20,094	24,233	4.57	5.83	353,079	10,245,974	16.63	29.02
1893	58	79,880	368,532	3,654	280	363	20,587	24,884	4.57	5.59	358,117	10,918,052	16.92	30.49
1894	58	84,777	360,792	3,776	314	899	20,249	25,238	4.45	5.61	353,151	11,078,024	16.68	31.37

der Aargauischen Südbahn für die Jahre 1874—1894.

Unmittelbare Betriebseinnahmen 15.	Eigentliche Betriebsausgaben 16.	Die Ausgaben betragen von den Einnahmen 17.	Betriebsüberschuss 18. (15—16)	Ueberschuss der mittelbaren Einnahmen über die bezahlten Pacht- und Miethzinse 19.	Jahresreinertrag 20.	Baucapital Ende des Jahres 21.	Verzinsung des Capitals 22.	per Zugskilometer: Betriebseinnahmen 23.	per Zugskilometer: Betriebsausgaben 24.	per Zugskilometer: Betriebsüberschuss 25.	per Zugskilometer: Mittelbare Einnahmen 26.	per Zugskilometer: Reinertrag 27.	per Achsenkilometer: Betriebseinnahmen 28.	per Achsenkilometer: Betriebsausgaben 29.	per Achsenkilometer: Betriebsüberschuss 30.	per Achsenkilometer: Mittelbare Einnahmen 31.	per Achsenkilometer: Reinertrag 32.	Jahr
Fr.	Fr.	%	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	%	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Ct.	Ct.	Ct.	Ct.	
68,086	93,495	137.29	*25,409*	—	*25,409*	4,118,939	*0.62*	1.85	2.54	*0.69*	—	*0.69*	—	—	—	—	—	**1874**
154,243	230,391	149.41	*76,148*	8	*76,140*	6,165,248	*1.23*	1.72	2.57	*0.85*	—	*0.85*	10.42	15.57	*5.15*	—	*5.15*	**1875**
186,813	249,325	133.47	*62,512*	565	*61,947*	6,950,902	*0.89*	1.90	2.54	*0.64*	0.01	*0.63*	11.07	14.78	*3.71*	0.04	*3.67*	**1876**
158,399	227,913	143.89	*69,514*	15,641	*53,873*	7,147,207	*0.75*	1.86	2.68	*0.82*	0.18	*0.64*	13.34	19.20	*5.86*	1.32	*4.54*	**1877**
149,946	226,214	150.81	*76,268*	23,070	*53,198*	7,193,902	*0.74*	1.77	2.66	*0.89*	0.27	*0.62*	14.07	21.22	*7.15*	2.16	*4.99*	**1878**
147,320	230,990	156.82	*83,670*	25,858	*57,812*	7,232,394	*0.80*	1.74	2.73	*0.99*	0.31	*0.68*	12.79	20.05	*7.26*	2.24	*5.02*	**1879**
162,289	237,072	146.07	*74,783*	22,871	*51,912*	8,618,205	*0.60*	1.91	2.79	*0.88*	0.27	*0.61*	14.35	20.96	*6.61*	2.02	*4.59*	**1880**
155,161	263,479	169.76	*108,318*	22,363	*85,955*	10,627,219	*0.81*	1.74	2.95	*1.21*	0.25	*0.96*	12.19	20.70	*8.51*	1.76	*6.75*	**1881**
574,066	504,406	87.87	69,660	33,686	103,346	12,138,952	0.85	2.87	2.52	0.35	0.17	0.52	12.31	10.82	1.49	0.72	2.21	**1882**
1,012,982	714,128	70.50	298,854	52,626	351,480	12,168,139	2.89	3.75	2.65	1.10	0.20	1.30	12.95	9.13	3.82	0.67	4.49	**1883**
1,118,407	810,687	72.51	307,720	83,409	391,129	11,534,744	3.39	3.92	2.84	1.08	0.29	1.37	13.62	9.87	3.75	1.01	4.76	**1884**
1,151,775	801,618	69.59	350,157	54,011	404,168	11,548,402	3.50	3.95	2.75	1.20	0.18	1.38	13.44	9.35	4.09	0.62	4.71	**1885**
1,155,036	790,881	68.47	364,155	56,705	420,860	11,555,856	3.64	4.—	2.74	1.26	0.19	1.45	13.45	9.21	4.24	0.66	4.90	**1886**
1,269,361	849,673	67.74	419,688	59,828	479,516	11,625,531	4.12	3.92	2.63	1.29	0.19	1.48	12.26	8.20	4.06	0.57	4.63	**1887**
1,240,582	860,235	69.32	380,347	60,344	440,691	11,645,617	3.78	4.01	2.78	1.23	0.19	1.42	12.41	8.60	3.81	0.60	4.41	**1888**
1,373,130	866,104	63.08	507,026	72,278	579,304	11,668,497	4.96	4.07	2.57	1.50	0.22	1.72	12.42	7.83	4.59	0.65	5.24	**1889**
1,300,913	873,966	67.18	426,947	78,331	505,278	11,743,176	4.30	3.98	2.68	1.30	0.24	1.54	13.23	8.89	4.34	0.80	5.14	**1890**
1,336,813	891,832	66.70	444,981	92,294	537,275	11,785,126	4.73	3.98	2.66	1.32	0.28	1.60	13.89	9.26	4.63	0.95	5.58	**1891**
1,405,498	946,946	67.40	458,552	91,967	550,519	11,923,416	4.62	3.98	2.68	1.30	0.26	1.56	13.72	9.25	4.47	0.90	5.37	**1892**
1,443,301	912,327	63.22	530,974	98,293	629,267	11,869,710	5.30	4.03	2.55	1.48	0.28	1.76	13.22	8.35	4.87	0.89	5.76	**1893**
1,463,813	942,036	64.36	521,777	103,771	625,548	11,916,569	5.25	4.15	2.67	1.48	0.29	1.77	13.21	8.50	4.71	0.94	5.65	**1894**

2. Technischer Betrieb.

a. Unterhalt der Bahn.

Zur Erneuerung des Oberbaues sind streckenweise umgebaut worden:
mit eisernen Querschwellen: 2692 Meter Geleise,
mit Stahlschienen: 2927 » » .

Auf Ende 1894 war der Stand des Oberbaues im durchgehenden Hauptgeleise von 50,415 Meter Länge folgender:

Eiserne Schwellen auf	34,289	Meter Geleise	= 68.01 %,
Stahlschienen, 130 mm. hoch,	32,398	» »	= 64.26 %,
Eisenschienen, 130 » »	18,017	» »	= 35.74 %.

b. Zugs- und Fahrdienst.

Auf der Strecke Aarau-Rothkreuz cursirten:

1. Personenzüge:

vom 1. Januar bis 31. Mai in jeder Richtung täglich 3 Züge;
» 1. Juni bis 31. December in jeder Richtung täglich 2 Züge;

2. Güterzüge mit Personenbeförderung:

vom 1. Januar bis 31. Mai	in der Richtung	Aarau-Rothkreuz	täglich 2	Züge und
	» » »	Rothkreuz-Aarau	» 3	» ;
vom 1. Juni bis 31. December	in der Richtung	Aarau-Rothkreuz	täglich 3	Züge und
	» » »	Rothkreuz-Aarau	» 4	» .

3. Güterzüge:

	In der Richtung:	An Werktagen:
vom 1. Januar bis 22. Januar	Aarau-Rothkreuz	2 Züge
	Rothkreuz-Aarau	1 Zug
vom 23. Januar bis 11. März vom 24. Juli bis 31. December	Aarau-Rothkreuz	3 Züge
	Rothkreuz-Aarau	2 »
vom 12. März bis 23. Juli	Aarau-Rothkreuz	4 »
	Rothkreuz-Aarau	3 »

Ueberdiess wurde noch eine Anzahl facultativer Güterzüge ausgeführt.

Die Strecke Brugg-Wohlen wurde vom 1. Januar bis 31. December täglich von 3 Personenzügen und von 1 Güterzug mit Personenbeförderung in jeder Richtung befahren.

Es haben zurückgelegt:

1. Die Locomotiven:

		1894.	1893.
mit regelmässigen Zügen . . .	Locomotivkilometer	322,568	309,266
» Facultativzügen	»	30,288	48,268
» Extrazügen	»	295	583
» Schotter- und Materialzügen	»	3,502	3,408
» Vorspannfahrten	»	10,661	17,827
ohne Züge (Leerfahrten) . . .	»	769	1,160
Zusammen	Locomotivkilometer	368,083	380,512.

Es ergeben sich daher Zugskilometer:

	1894.	1893.
für die regelmässigen Züge	322,568	309,266
» » Extrazüge und Facultativzüge	30,583	48,851
Zusammen Zugskilometer	353,151	358,117.

2. Die Wagen:

		1894.	1893.
Personenwagen	Achsenkilometer	1,339,663	1,238,802
Gepäck- und Güterwagen . .	»	9,433,976	9,376,111
Bahnpostwagen	»	304,385	303,139
Zusammen	Achsenkilometer	11,078,024	10,918,052.

Von den Achsenkilometern fielen:

	1894.			1893.
	Personenwagen-achsenkilom.	Gepäck- u. Güterwagen-, incl. Bahnpostwagen-, achsenkilom.	Total Achsenkilom.	Total Achsenkilom.
auf Personenzüge	725,223	1,144,177	1,869,400	2,481,550
» Güterzüge mit Personenbeförderung	608,518	2,836,495	3,445,013	2,492,132
» Güterzüge	5,922	5,680,109	5,686,031	5,881,216
» Schotter- und Materialzüge . . .	—	77,580	77,580	63,154
	1,339,663	9,738,361	11,078,024	10,918,052.

Auf einen Locomotivkilometer fielen:

	1894.	1893.
Personenwagenachsenkilometer	3.64	3.26
Gepäck- und Güterwagenachsenkilometer .	25.63	24.64
Bahnpostwagenachsenkilometer	0.83	0.80
Wagenachsenkilometer überhaupt	30.09	28.70.

3. Finanzergebniss.

In Bezug auf die Transporteinnahmen ist bereits oben unter «Commercieller Betrieb» das Nöthige gesagt worden. Die übrigen Einnahmen mit Fr. 147,964. 96 übersteigen diejenigen des Vorjahres um Fr. 5,343. 02, was dem grössern Ertrag der Strecke Rothkreuz-Immensee zuzuschreiben ist. Das Total sämmtlicher Einnahmen erzeigt gegenüber dem Jahr 1893 einen Mehrbetrag von Fr. 25,854. 91.

Die Ausführung der regelmässigen Züge, der Facultativ- und Extrazüge erforderte im Ganzen, ohne Aufrundung, 350,181.60 Zugskilometer (1893: 354,956); hiezu kamen für Vorspann- und Leerfahrten 10,054.10 Locomotivkilometer (1893: 17,452), sodass vertragsgemäss an die Centralbahn für Besorgung des Betriebes eine Vergütung von Fr. 849,484. 53 (1893: Fr. 867,602. 22) zu leisten war. Während somit auf diesem Posten eine Minderausgabe von Fr. 18,117. 69 zu verzeichnen ist, sind die übrigen Ausgaben der Betriebsrechnung beträchtlich höher gewesen als im Jahre 1893, und zwar um den Betrag von Fr. 47,691. 14, wovon auf den Oberbau allein Fr. 36,478. 86 entfallen. In Folge dessen stellt sich das Total der Betriebsausgaben um Fr. 29,573. 45 höher als im Vorjahre, und es bleibt der Einnahmenüberschuss um Fr. 3,718. 54 unter demjenigen des Jahres 1893.

Der Einnahmenüberschuss von Fr. 625,548. 39 repræsentirt circa 5,22 % des laut der Bilanz pro Ende 1894 auf die Unternehmung verwendeten Capitals von Fr. 11,990,000. Im Vorjahre betrug, bei erheblich kleineren Verwendungen auf Oberbauerneuerung, die Rendite 5,27 %.

Die Capitalbetheiligung der beiden Miteigenthümerinnen hat sich im Berichtsjahre nur um Fr. 60,000 erhöht.

Basel, den 10. Mai 1895.

Mit vollkommener Hochachtung

Für das Directorium der Schweizerischen Centralbahn

Der Præsident:

Weissenbach.

RECHNUNGEN

des

Directoriums der Schweizerischen Centralbahn

über die

Unternehmung der Aargauischen Südbahn

umfassend das Jahr 1894.

I. Betriebsrechnung.
II. Capitalrechnung.
III. Nachweis der Bauausgaben.
IV. Bilanz.

		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Einnahmen.					
I. Ertrag des Personentransportes		.	.	218,987	40
II. Ertrag des Gepäck-, Thier- und Gütertransportes.					
1. Von Gepäck		18,231	57		
2. » Thieren		52,161	57		
3. » Gütern		1,174,432	36	1,244,825	50
				1,463,812	90
III. Verschiedene Einnahmen.					
1. Pacht- und Miethzinse.					
a. Für Bahnhöfe und Bahnstrecken		141,948	01		
b. » Rollmaterial		—	—		
c. » sonstige Objecte, als Gebäude, Grundstücke etc.		4,650	55		
		146,598	56		
2. Ertrag von Hilfsgeschäften		—	—		
3. Sonstige Einnahmen.					
a. Erlöse	Fr. —. —				
b. Entschädigung der Postverwaltung für Bahnpostwagenbesorgung	» —. —				
c. Verschiedenes	» 1,366. 40	1,366	40	147,964	96
Total Einnahmen		.	.	1,611,777	86

		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Ausgaben.							
A. Vertragsgemässe Entschädigung an die Centralbahn für Besorgung des Betriebsdienstes .		.	.	.	.	849,484	53
B. Uebrige Ausgaben.							
I. Allgemeine Verwaltung.							
A. Personal		—	—				
B. Sonstige Ausgaben. Drucksachen		605	30	605	30		
II. Unterhalt und Aufsicht der Bahn.							
A. Personal		—	—				
B. Erneuerung der Bahnanlagen (soweit der Gemeinschaft obliegend).							
1. Unterbau	Fr. 10,010. 93						
Ab: Rückerstattungen . . .	» 241. 73	9,769	20				
2. Oberbau.							
a. Schienenunterlagen (Schwellen) 1. an die Nordostbahn . Fr. 4,804. 16; 2. an die Centralbahn . » 31,528. 30	Fr. 36,332. 46						
b. Schienen und deren Befestigungsmittel. 1. an die Nordostbahn . Fr. 2,644. 31; 2. an die Centralbahn . » 28,818. 15	» 31,462. 46						
c. Weichen, Kreuzungen, Drehscheiben und Schiebebühnen. 1. an die Nordostbahn . Fr. 734. 71; 2. an die Centralbahn . » 2,123. 72	» 2,858. 43						
d. Geleiseregulirung, Legen des Oberbaues etc.	» 1,125. 32						
	Fr. 71,778. 67						
Ab: Rückerstattungen . . .	» 2.767. 51	69,011	16				
3. Hochbau	Fr. 6,055. 94						
Ab: Rückerstattungen . . .	» 426. 08	5,629	86				
4. Telegraph, Signale und Verschiedenes . .	Fr. 4,859. 96						
Ab: Rückerstattungen . . .	» 443. 14	4,416	82				
C. Sonstige Ausgaben	Fr. 468. 52						
Ab: Rückerstattungen . . .	» 32. 80	435	72	89,262	76		
III. Expeditions- und Zugsdienst.							
A. Personal		—	—				
B. Sonstige Ausgaben (Inventarergänzung) . .	Fr. 10. —						
Ab: Rückerstattungen	» —. —	10	—	10	—		
IV. Fahrdienst		.	.	—	—		
	Uebertrag .	.	.	89,878	06	849,484	53

Betriebsrechnung der Aarg. Südbahn pro 1894.

		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Ausgaben.							
Uebertrag .		.	.	89,878	06	849,484	53
V. Verschiedene Ausgaben.							
A. Pacht- und Miethzinse.							
Für Bahnhöfe und Bahnstrecken .	Fr. 44,193. 24						
» sonstige Objecte . . .	» —. —	44,193	24				
B. Verlust an Hilfsgeschäften		—	—				
C. Sonstige Ausgaben.							
Feuerversicherungen	Fr. 1,531. 87						
Steuern und Abgaben . . .	» 871. 53						
Verschiedenes	» 426. 89						
	Fr. 2,830. 29						
Ab: Rückerstattungen . . .	» 156. 65	2,673	64	46,866	88	136,744	94
Total Ausgaben .		.	.	.	.	986,229	47
Abschluss.							
Einnahmen		.	.	1,611,777	86		
Ausgaben		.	.	986,229	47		
Ueberschuss der Betriebseinnahmen .		.	.	625,548	39		
Antheil der Nordostbahn, Hälfte		.	.	.	.	312,774	19
» » Centralbahn, »		.	.	.	.	312,774	20
						625,548	39

II. Capitalrechnung der Aarg. Südbahn auf 31. December 1894.

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Einnahmen.				
I. Saldo vom 31. December 1893	.	.	60,290	44
II. Einzahlungen der beiden betheiligten Verwaltungen.	.	.	60,000	—
III. Erlöse und Rückerstattungen	.	.	—	—
			120,290	44
Ausgaben.				
I. Verwendungen zu Bauzwecken.				
Für Bahnanlage und feste Einrichtungen.	46,372	01		
» Mobiliar und Geräthschaften	487	79	46,859	80
II. Activsaldo, bestehend in:				
Conto entbehrlicher Liegenschaften	26,261	23		
Contocorrentguthaben bei der Centralbahn . . .	47,169	41	73,430	64
			120,290	44

III. Nachweis der dem Bauconto belasteten

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Ausgaben.						
I. Bahnanlage und feste Einrichtungen.						
A. Organisations- und Verwaltungskosten	.	.	.	.	—	—
B. Verzinsung des Baucapitals	.	.	.	.	—	—
C. Expropriation.						
1. Gehalte, Reisekosten und Löhne	—	—				
2. Entschädigungen	2,019	87				
3. Schätzungs- und Gerichtskosten	574	95				
4. Herstellung der Katasterpläne und Vermarkung	8	40				
5. Verschiedenes	—	—	2,603	22		
Ab: Rückerstattungen	.	.	—	—	2,603	22
D. Bahnbau.						
1. Unterbau.						
a. Erdarbeiten und Mauern, Anpflanzung der Böschungen, Entwässerungen etc.	7,628	16				
b. Tunnels	—	—				
c. Brücken und Durchlässe	18,938	22				
d. Beschotterung	3,256	10				
e. Chaussirung von Strassen, Wegen und Vorplätzen	2,428	57				
f. Fluss- und Uferbauten	—	—				
g. Verschiedenes	—	—	32,251	05		
Ab: Rückerstattungen	.	.	1,707	33	30,543	72
2. Oberbau.						
a. Schienenunterlagen (Schwellen etc.)	1,077	10				
b. Schienen und deren Befestigungsmittel	2,294	70				
c. Weichen, Kreuzungen, Drehscheiben und Schiebebühnen incl. Fundirung etc.	3,771	34				
d. Legen des Oberbaues	2,163	20				
e. Verschiedenes	—	—	9,306	34		
Ab: Rückerstattungen	.	.	788	35	8,517	99
Uebertrag	.	.	.	.	41,664	93

Verwendungen zu Bauzwecken pro 1894.

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Ausgaben.						
Uebertrag	.	.	—	—	41,664	93
3. Hochbau und mechanische Stationseinrichtungen.						
a. Verwaltungsgebäude	—	—				
b. Gebäude für den Dienst der Reisenden und Güter, incl. Einsteighallen, Trottoirs und Rampen	395	05				
c. Werkstätten u. feste Einrichtungen derselben, Remisen u. Magazine	—	—				
d. Wasserstationen und Brunnen incl. Wasserbeschaffung etc.	—	—				
e. Hebevorrichtungen (Krahne etc.) und Brückenwaagen	—	—				
f. Wärterhäuser	12	80				
g. Beleuchtungseinrichtungen incl. Gasleitungen	11	10				
h. Verschiedenes	—	—	418	95		
Ab: Rückerstattungen	.	.	23	90	395	05
4. Telegraph, Signale und Verschiedenes.						
a. Telegraphenleitungen	207	76				
b. Signaleinrichtungen und zugehörige Leitungen	2,371	57				
c. Orientirungs- und Ordnungszeichen	—	75				
d. Einfriedigung und Barrieren	2,497	17				
e. Verschiedenes	—	—	5,077	25		
Ab: Rückerstattungen	.	.	765	22	4,312	03
					46,372	01
II. Rollmaterial.	.	.	.		—	—
III. Mobiliar und Geräthschaften.						
1. Für die allgemeine Verwaltung	—	—				
2. » den Bahnaufsichts- und Unterhaltungsdienst	—	—				
3. » » Stationsdienst	250	—				
4. » » Transportdienst	—	—				
5. » die Werkstätten	—	—				
6. Telegraphenapparate	237	79	487	79		
Ab: Rückerstattungen	.	.	—	—	487	79
Total der Netto-Ausgaben	.	.	.	.	46,859	80

IV. Bilanz der Aargauischen Südbahn

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Activen.				
I. Bauconto.				
a) Bahnanlage und feste Einrichtungen.				
Laut Bilanz vom 31. December 1893	11,795,903	09		
Vermehrung im Jahr 1894	46,372	01	11,842,275	10
b) Rollmaterial	.	.	—	—
c) Mobiliar und Geräthschaften.				
Laut Bilanz vom 31. December 1893	73,806	47		
Vermehrung im Jahr 1894	487	79	74,294	26
Total Bauconto .	.	.	11,916,569	36
II. Verfügbare Mittel.				
a) Entbehrliche Liegenschaften.				
Laut Bilanz vom 31. December 1893	26,261	23		
Ab: Verkäufe im Jahr 1894	—	—	26,261	23
b) Contocorrentguthaben bei der Centralbahn	.	.	47,169	41
Summa .			11,990,000	—

auf 31. December 1894.

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Passiven.				
1. *Betheiligung der Nordostbahn-Gesellschaft*	5,995,000	—		
2. *Betheiligung der Centralbahn-Gesellschaft*	5,995,000	—	11,990,000	—
Summa .	.	.	11,990,000	—